

## Die Sonne lacht einem Mädchentrio

**Schülerinnen-Team des "Städtischen" baut den schnellsten Solar-Flitzer/  
Sonne satt bei der 5. Ettenheimer Solar Challenge.**



Siegerinnenlächeln: Lena Hofstetter, Anne Jans, Lilliane Florido Martins  
Foto: Sandra Decoux-Kone

ETTENHEIM. Die Zeiten, in denen der Spruch "Frauen und Technik: zwei Welten begegnen sich" an Stammtischen einfach so die Runde machen konnte – sie gehören zumindest bei der jüngeren Generation der Vergangenheit an. Zum zweiten Mal in Folge baute nun schon ein Mädchenteam bei der Ettenheimer Solar Challenge das Siegerfahrzeug. Es vertritt wie das zweit- und drittplatzierte Team Ettenheim bei der Deutschen Meisterschaft 2017. In diesem Jahr finden die Titelkämpfe in Wolfsburg statt mit den Ettenheimer Siegerteams des Vorjahres.

Für Frank Woitzik, Schulleiter am Städtischen Gymnasium, das in diesem Jahr wieder das Siegerfahrzeug stellte, war die Dominanz eines Mädchenteams keine Überraschung. "Mädchen haben längst die früher vermeintliche Jungen-Domäne des Fachs NWT für sich entdeckt" – NWT steht für Naturwissenschaft und Technik. Steffen Stroh, der die neun aktuellen Teams am Städtischen Gymnasium auch in diesem Jahr als NWT-Lehrkraft betreut hat, bestätigt diese Entwicklung. Die

Mädchen dürften rund die Hälfte seiner Kurse ausmachen.

Die 5. Ettenheimer Solar Challenge, von der Ettenheimer Bürgerenergie-Genossenschaft veranstaltet, brach in diesem Jahr einige Rekorde. Nicht nur, dass mit letztlich 36 Teams aus Ettenheim und Seelbach das Teilnehmerfeld so groß war wie noch nie zuvor – entsprechend groß auch folgerichtig dann die Besucherresonanz am Sonntag auf dem Vorplatz des Schwimmbads sowie die Anzahl der Rennen. Auch hinsichtlich der Sonneneinstrahlung stellte die Veranstaltung alles bisher Dagewesene in den Schatten. Bestens bewirbt wurden alle Renntagbesucher traditionell von der Klasse R 8 a um Lehrkraft Ulrike Schmidt von der Heimschule.

Die Jury des Veranstalters hatte vor Beginn der Rennen beim Briefing, der Fahrzeugabnahme und Entgegennahme der geforderten Schülerpräsentationen schon alle Hände voll zu tun, ehe dann die Vorläufe gestartet werden konnten. Toll, wie die von den teilnehmenden Schulen benannten Kommentatoren für Stimmung sorgten und die Rennen kommentierten. Schnell zeigte sich, dass die aus der Sonneneinstrahlung resultierende Geschwindigkeit an der Umschaltmauer schnell zum Verhängnis werden konnte, wenn die Bauweise den heftigen Aufprall nicht berücksichtigt hatte. Da musste bis zum zweiten Vorlauf dann schnell noch einmal geschraubt, gelötet oder verstärkt werden. Dass alle beteiligten Schulen dann zumindest in den Viertelfinals noch vertreten waren, spricht für die an den Schulen geleistete Arbeit und war so recht nach dem Wunsch des Ausrichters.

In den Viertel- und Halbfinalläufen, die im K.O.-System ausgetragen wurden, waren die schnellsten Flitzer unter sich. Bisweilen sorgten sie für regelrechte Herzsschlagfinale und Millimeter-Entscheidungen beim Zieleinlauf. Eindrucksvoller Sieger des Finallaufs war das Team 13 vom Städtischen Gymnasium (Lena Hofstetter, Ane Jans, Lilliane Florido Martins). In 9,6 Sekunden bewältigte sein Solarmobil die 30 Meter lange Fahrtstrecke in rasantem Tempo und ließ sich auch von Tunnel und Umschaltvorgang nicht aufhalten.

Bürgermeister Bruno Metz würdigte bei der Siegerehrung das tolle Engagement der Bürgerenergie und lobte die Schulen für ihren Einsatz bei dieser Challenge. "Das ist einfach eine tolle Sache", so Metz, der sodann die Preise übergab. Bekanntlich geht es da ja nicht nur um die Geschwindigkeit; vergeben werden auch ein Sonderpreis für das beste Design, für die beste Präsentation sowie für die eindrucksvollste technische Innovation.

### **Solar Challenge – Sieger und Platzierte**

**Rennen:** 1. Städtisches Gymnasium Ettenheim mit Lena Hofstetter, Anne Jans, Lilliana Florido Martins (Betreuer: Steffen Stroh). 2. Heimschule mit Leon Kollefrath, Janne Berger (Reinhard Kastner). 3. Städtisches Gymnasium Ettenheim mit Kai Hat, David Elli, Philip Goldschmidt (Steffen Stroh).

**Sonderpreise: Design:** 1. August-Ruf-Bildungszentrum mit Patrick Oberpriler, Simon Henninger, Jona Heizmann, Moritz Dietrich (Torsten Schäfer).

**Präsentation/Poster:** Städtisches Gymnasium Ettenheim mit Hannah Hedrich, Eva Erny, Simon Person, Elias Erny (Steffen Stroh). **Technische Innovation:** Heimschule- Realschule mit Linus Uhl (Christine Fritsch).

## **Endstation für den Lokführer**

Wolfgang Schaudt, bis zum Schuljahresende Rektor an der Grundschule Münchweier, wurde am Mittwoch offiziell verabschiedet. **MEHR**

## **Abschluss mit Kuh "Olga"**

De SV Münchweier hat vier Tage lang viel Fußball und Unterhaltung geboten. **MEHR**

## **Die Weichen für das 17. Kaiserbergfest sind gestellt**

Die Strukturen für das Fest am 3. Oktober und im Vorfeld haben sich bewährt / Auftakt am 7. September mit Kaiserberg-Weintag . **MEHR**